



Predigt

des *Schwert-Bischofs*

Maria, Augenweide Gottes Der Himmel

Meine Lieben, Maria ist die Augenweide Gottes. Glaubt mir, Maria ist es, die dem Auge Gottes absolute, ungetrübte Freude gewährt. In Maria sieht GOTT die von Ihm so heilig und vollkommen erschaffene Eva. Doch Maria ist noch erhabener, denn sie ist Mutter Gottes. Ihrem Unbefleckten Herzen, das sich nie, auch nicht mit dem geringsten Makel befleckte, öffnete GOTT die unermesslichen Schätze des Himmels. Um ihres Hauptes willen, das nicht den geringsten Hochmut kannte, fasste GOTT Seinen Glanz und formte daraus einen Stirnreif, eine Krone, womit Er Maria krönte. Die Engel und Heiligen des Himmels, der ganze Himmel war unfassbar ergriffen und verzückt ob dieser Krönung Mariens.

Der Himmel – unfassbar

Im Himmel gibt es keine Tränen mehr, auch keine Freudentränen. Aber dafür ein Sprühen und Funkeln von Lichtern; ein Farbenspiel unendlich wachsender Pracht; ein Aufflammen von Liebesgluten in immer heller werdendem Feuer; Symphonien unübertrefflicher himmlischer Klänge, in denen sich alle Stimmen des Himmels zum Lobe Gottes vereinen.

Stell dir vor, du wärest in einem paradiesischen Park, dessen Einzelheiten man unmöglich beschreiben kann. Darin befindet sich ein grandioser Springbrunnen mit sprühenden Wasserfontänen. Und jetzt das Grossartige: Jedes einzelne Tröpfchen dieser gewaltigen Fontänen erzeugt einen fantastischen Klang, den es nur im Himmel gibt, und alle diese Klänge zusammen erzeugen traumhafte Akkorde. Es ist unmöglich, den Himmel zu beschreiben. Welcher Mensch könnte das erfassen? Nur das kindliche Herz kann es erahnen, weil wir Kinder Gottes sind.

Sankt Michael

Ähnliches erlebte ich an einem Fest zu Ehren des hl. Erzengels Michael. Der Himmel zeigt sich immer angepasst, entsprechend unserer armen, menschlichen Auffassungsgabe. Zu diesem Fest kam also Sankt Michael, gekleidet wie ein römischer Zenturio: gegürtet mit dem Schwert, bekleidet mit einem Wams, welcher aus vielen kleinen übereinander gelegten Plättchen aus Platin gefertigt war. Diese Plättchen blitzten, funkelten und strahlten und gaben bei jedem Schritt, den Sankt Michael machte, einen wunderbaren himmlischen Klang von sich. – Ach, könnte man es erklären, wie es wahrhaft ist. Amen!

Predigtauszug vom Kaiserin-Fest am 16. Mai 2010



**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI